

# Besser arbeiten

**MITARBEITENDE WIRKSAM ENTLASTEN**, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimieren und bessere Arbeitsbedingungen im Berufsalltag schaffen: Das sind zentrale Ziele des Projektes „Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege (GAP)“. Auch Tagespflegeeinrichtungen können von den maßgeschneiderten Coachings profitieren.

TEXT: CAROLIN GURISCH

Seit 2021 unterstützt Claudia Moll (MdB), Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, mit ihrem Projekt „Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf (GAP)“ Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste dabei, ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern. Bundesweit machen etwa 450 Einrichtungen mit und mehr als ein Drittel haben ihr GAP-Projekt bereits erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam mit einem persönlichen Coach werden zu Beginn Herausforderungen und Stärken der Einrichtung analysiert. Dabei stehen neben den Führungskräften insbesondere die Mitarbeitenden im Fokus, die zur Bewertung ihrer Arbeitsbedingungen eingeladen werden. Die Zufriedenheitswerte werden mit einem bundesweiten Benchmarking verglichen, um Handlungsnotwendigkeiten zu identifizieren.

Anschließend werden die Themen zur Verbesserung ausgewählt, die für die Einrichtung am relevantesten sind. Insgesamt bietet das GAP-Projekt 25 Coaching-Themen zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf an. Diese sind in folgende fünf Schwerpunktbereiche unterteilt:

- Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung



CAROLIN GURISCH

Mitarbeiterin der Geschäftsstelle GAP, BQS Institut für Qualität & Patientensicherheit GmbH, bqs.de

- Kommunikation mit Beschäftigten
- Personalentwicklung, Qualifizierung, Führung
- Kommunikation mit Kund:innen
- Familienfreundliche Unternehmenskultur.

Bereits während der Projektteilnahme werden Teamgeist und Zusammenhalt der Mitarbeitenden gestärkt. Langfristig profitieren die Einrichtungen von der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und einer erhöhten Mitarbeitendenzufriedenheit. Als einen Mehrwert für vollstationäre Einrichtungen wurden ausgewählte Coaching-Themen um Hinweise und Tipps zur Vorbereitung auf die neue Personalbeurteilung ergänzt.

Die wichtigsten Fakten rund um eine Projektteilnahme:

- Bei GAP erhalten Sie ein maßgeschneidertes Coaching. Begleitet werden Sie durch einen Coach mit einer ausgezeichneten Expertise im Pflegebereich.

- Sie erhalten Klarheit über die eigenen Arbeitsbedingungen durch eine einrichtungsindividuelle Bedarfsanalyse – den Projekterfolg können Sie am Projektende durch eine erneute Erhebung messen.
- Mit GAP können Sie aus einer großen Anzahl an Coaching-Themen auswählen. Sie selbst entscheiden gemeinsam mit Ihrem Coach, welche und wie viele Leitfäden Sie umsetzen möchten.
- Die Dauer und der Umfang des Projektes werden von Ihnen selbst bestimmt, erfahrungsgemäß liegt dieser zwischen acht und 15 Monaten.
- Sie erhalten eine Ko-Finanzierung der Coaching-Kosten sowie Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel.
- Sie können jederzeit mit dem Projekt GAP beginnen.

## Projekterfahrungen einer Tagespflege

Für einen konkreten Eindruck aus der Praxis wurden Einrichtungen zu ihren Erfahrungen mit dem Projekt GAP befragt. Die Pflegezentrum Kulle GmbH, ein privater Anbieter sozialer Pflege- und Betreuungsleistungen und Tagespflege, nahm mit großem Erfolg an GAP teil. Dominik Jakob, der intern als GAP-Projektleitung das Projekt im Pfl-



**Die Tagespflege entscheidet selbst gemeinsam mit ihrem Coach, welche und wie viele Themen umgesetzt werden sollen.**

gezentrum Kulle begleitete, erläutert die Teilnahmegründe seiner Einrichtung: „Ende 2021 haben wir unsere bisher größte Einrichtung für betreutes Wohnen mit integrierter Tagespflege fertig gestellt. Dies ging selbstverständlich mit einem starken Unternehmenswachstum und somit auch mit Herausforderungen einher, für die wir später Unterstützung suchten.“

### **Individuelle Unterstützung durch einen Coach**

Im GAP-Projekt wird die Einrichtung bei der Analyse und Umsetzung individueller Maßnahmen von einem speziell geschulten Coach unterstützt. Dieses Vorgehen war auch für das Pflegezentrum Kulle maßgebend. Jakob: „Uns war wichtig, einen objektiven Blick von außen auf unsere Strukturen, Abläufe und

auch Defizite zu erhalten und diese unter professioneller Anleitung zu optimieren und zu beheben. [...] Dies, im Zusammenhang mit der Überwachung und Begleitung durch einen Coach, hat uns zur Aufnahme des Projektes bewegt.“

### **Erfolge durch gemeinsame Anstrengungen**

Durch die Zusammenarbeit mit einer für das Projekt gebildeten Arbeitsgruppe und dem GAP-Coach konnten konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der internen Information und Kommunikation in der Tagespflege erarbeitet werden. Projektleiter Dominik Jakob erklärt: „Beispielsweise haben wir uns intensiv mit dem Unternehmensleitbild und unseren Werten auseinandergesetzt. Zudem haben wir unsere In-

formations- und Kommunikationswege skizziert und die Erarbeitung effizienterer Strukturen thematisiert.“

Bisherige Spannungspunkte zwischen den Mitarbeitenden konnten so kurzfristig gelöst werden und die Erfolge des Projekts wurden deutlich sichtbar. Die Mitarbeitenden zeigten eine gesteigerte Motivation und Zufriedenheit, was sich positiv auf die Qualität der Pflege und Betreuung auswirkte. Dominik Jakob weiter: „Durch das Mitgestalten von Abläufen oder auch der gemeinsamen Überarbeitung des Leitbildes, fühlten sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ernst- und wahrgenommen und honorierten, sich aktiv in die Verbesserung des Arbeitsalltages einbringen zu können.“

Sind auch Sie bereit die Arbeitsbedingungen in Ihrer Einrichtung aktiv zu gestalten? Starten Sie jetzt Ihr Coaching und werden Sie ein Teil des Projekts GAP! ✨

## **DIE PFLEGEKASSEN FÖRDERN DAS PROJEKT GAP JETZT NOCH STÄRKER!**

- Seit 2024 werden bis zu 50 Prozent der Projektkosten (maximal 7.500 Euro) nach § 8 Abs 7 SGB XI übernommen – je teilnehmender Pflegeeinrichtung bis zu 7.500 Euro pro Kalenderjahr.
- Vorteil für kleine Einrichtungen: Projektkosten von Einrichtungen mit bis zu 25 in der Pflege tätigen Mitarbeitenden sind mit bis zu 70 Prozent förderfähig – je Einrichtung maximal 10.000 Euro pro Kalenderjahr.

**Weitere Informationen, Kontaktdaten sowie die Anmeldung zum Projekt finden Sie auf [gap-pflege.de](http://gap-pflege.de).**